



Leipzig, 25. Januar 2011

Leipzig liest und bildet Leser - Für Buchmesse hat Leseförderung hohen Stellenwert

Die frühkindliche und schulische Bildung zu fördern – das ist einer der Schwerpunkte der Leipziger Buchmesse. Mit rund 180 Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer und Erzieher ist die Messe eines der wichtigsten Weiterbildungsforen. Marktführende Schulbuch- und Bildungsverlage präsentieren als Aussteller ebenso ihre Produkte und Projekte wie Anbieter von Lernspielen und Kindertagenausstattungen.

„Für Erzieher und Lehrer ist die Buchmesse eine Plattform, die neue Impulse gibt und wichtige Informationen über Methoden der Leseförderung bereithält. Zudem möchten wir die öffentliche Debatte um die Zukunft unserer Kinder fördern“, sagt Oliver Zille, Direktor der Leipziger Buchmesse. Zusätzlich zu den Kongressen im Congress Center Leipzig (CCL) wird es zahlreiche Workshops, Diskussionen, Referate und Vorträge im „Forum Kinder – Jugend – Bildung“ in Halle 2 geben.

Pädagogische Kongresse für frühe Bildung

Am Messedonnerstag ab 9.00 Uhr laden die für Bildung zuständigen Ministerien der Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie neu auch Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern zum Bildungskongress im Congress Center Leipzig, Saal 1, ein. Somit treten die neuen Bundesländer erstmalig gemeinsam auf der Messe auf. „Begeistern, Beherrschen und Bereichern: Medien in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen“ ist das Thema der Vorträge und Präsentationen zu verschiedenen Projekten.

Auch beim KiTa-Symposium, das die Leipziger Buchmesse in Zusammenarbeit mit dem Didacta-Verband veranstaltet, liegt der Fokus auf der frühkindlichen Bildung. Die Referate

und Diskussionen stehen unter dem Motto „Zum Wohl des Kindes – pädagogische Qualität in Kitas stärken“ und finden am 18. März von 10.45 bis 14.15 Uhr im Congress Center Leipzig im Saal 3 statt.

Nachdenken über Mehrsprachigkeit und Bildung

Das traditionelle Symposium des Arbeitskreises für Jugendliteratur e. V. widmet sich am 19. März dem Thema „Mehrsprachigkeit - Glücksfall oder Stolperstein für den Bildungserfolg?“. In Leipzig diskutieren Pädagogen und Sprachdidaktiker gemeinsam mit Praktikern, welche wissenschaftliche Erkenntnisse notwendig sind, um dem Ziel einer mehrsprachig kompetenten Gesellschaft näherzukommen. Die Veranstaltung findet im Congress Center Leipzig (CCL) im Saal 4 von 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr statt.

Was mehrsprachige Kinderbücher für die Erweiterung des Horizonts und damit die Persönlichkeitsentwicklung unserer Kinder leisten können, lässt sich anlässlich der Buchmesse auch live erleben: In ausgewählten Leipziger Schulen stellen Autoren und Illustratoren ihre schönsten Titel vor.

„Vorlesen kommt vor dem Lesen“ - Vorleseförderprojekte Leipziger Buchmesse

Kinder, die von klein auf regelmäßig vorgelesen bekommen, sind im Hinblick auf die Ausbildung ihrer künftigen Kompetenz, mit Medien umzugehen, klar im Vorteil. Neben den Kongressen und Symposien informieren zahlreiche Veranstaltungen über Projekte der Leseförderung und zu Vorleseförderprojekten. Exemplarisch seien zwei Veranstaltungen erwähnt: So veranstaltet der Verein LeseLust Leipzig e. V. am 17. März von 10.00 bis 12.00 Uhr im Congress Center Leipzig (CCL) eine Podiumsdiskussion zum Thema „LeseLust im Ehrenamt!“. Die Städtischen Bibliotheken Dresden laden ein zu „Vorlesen kommt vor dem Lesen!“ und präsentieren ihr Projekt der Lesepatenschaften mit anschließendem Workshop am 18. März von 9.30 bis 11.30 am gleichen Ort.

Präsentation einer Schulbibliothek gibt Anregungen für Entscheider

Erstmals wird auf der Leipziger Buchmesse eine Schulbibliothek gezeigt. Hintergrund des engagierten Vorhabens von Studenten der HTWK Leipzig ist die wenig zufriedenstellende Situation der Schulbibliotheken in Deutschland. „Wir wollen Messebesucher für die Notwendigkeit von Schulbibliotheken sensibilisieren, denn anders als zum Beispiel in den Pisa-Spitzenländern werden sie in Deutschland noch immer nicht als selbstverständliche Bildungsressource an Schulen gesehen“, sagt Prof. Dr. Andrea Nikolaizig, Professorin der

HTWK. Mit dem Stand „Die Schulbibliothek“ und einem Veranstaltungsprogramm, das aus Schauunterricht, Kurzvorträgen sowie einer Podiumsdiskussion besteht, soll Lehrern, Eltern, Architekten und politischen Entscheidungsträgern der multimediale Lernort als Ergänzung zum Klassenzimmer gezeigt werden.

Zum Dritten: „Karrieretag Buch + Medien“

Mit dem dritten „Karrieretag Buch + Medien“ bieten die Leipziger Buchmesse und der Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V. Schulabgängern und Berufseinsteigern die Möglichkeit, sich umfassend über die Buchbranche zu informieren. Anhand von Veranstaltungen wie „Grenzenlose Erfahrungen – Auslandsaufenthalte im Buchhandel“, „Von der Planung bis zum Verkauf – Facettenreichtum im Buchhandel“, „Der Traum vom eigenen Laden – Erfolgreiche Neugründung im Buchhandel“, „E-Publishing – Wer tut was? Neue Karrierewege von der Herstellung bis zum Betrieb“ oder „Das neue Berufsbild Buchhändler - Was ändert sich für Betriebe und Berufsschulen?“ werden interessante Berufsbilder sowie Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten von Führungskräften aus Verlagen und Buchhandel präsentiert. Überdies sind auch Beratungen in Einzelgesprächen möglich. Ort: Congress Center Leipzig - Mehrzweckfläche 1, von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Ansprechpartner für die Presse:

Heike Fischer
Pressesprecherin, Abteilungsleiterin Presse
Tel.: +49 (0) 341 / 678 81 81
Fax: +49 (0) 341 / 678 81 82
E-Mail: h.fischer@leipziger-messe.de

Nancy Pfaff
Pressereferentin
Tel.: +49 (0)341 / 678 81 86
Fax: +49 (0)341 / 678 81 82
E-Mail: n.pfaff@leipziger-messe.de

Leipziger Buchmesse im Internet:

<http://www.leipziger-buchmesse.de>

Leipziger Messe im Internet:

<http://www.leipziger-messe.de>

Die Leipziger Buchmesse im Social Web:

<http://www.facebook.com/leipzigerbuchmesse>

<http://twitter.com/buchmesse>

<http://www.leipziger-buchmesse.de/youtube>